**Landratsbeschluss
über den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien und
Vizepräsidien am Ober- und Verwaltungsgericht**

Änderung vom 19. Dezember 2018¹

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 32 Abs. 3 und Art. 130b des Gesetzes vom 9. Juni 2010
über die Gerichte und die Justizbehörden (Gerichtsgesetz, GerG)²,

beschliesst:

I.

Der Landratsbeschluss vom 23. November 2016 über den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien und Vizepräsidien am Ober- und Verwaltungsgericht³ wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1

¹ Der Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien und Vizepräsidien des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts beträgt höchstens 180 Stellenprozente.

² Der Landrat legt bei der Wahl den Beschäftigungsgrad der einzelnen Präsidien fest.

³ Das Landratsbüro kann den Beschäftigungsgrad der Präsidien mit deren Zustimmung ändern. Der Gesamtbeschäftigungsgrad bleibt dabei unverändert.

II.

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2019 in Kraft.

Stans, 19. Dezember 2018

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

Ruedi Waser

Landratssekretär

Armin Eberli

261.13

¹ A 2019, 8

² NG 261.1

³ A 2016, 1992